



Was Leon aus Raeren über seine Zeit beim Goldenen Spatz berichtet

1. Warum hast du dich als Mitglied der Kinderjury beim „Goldenen Spatz“ beworben ?

Ich habe mich als Mitglied der Kinderjury beworben weil ich einerseits gerne Filme schaue und andererseits auch die Idee, Kindern in der Medienwelt eine Stimme zu geben, toll finde.

2. Zu welchem Film oder zu welcher Serie hast du eine Kritik für die Bewerbung geschrieben? Warum hast du diesen Film ausgewählt?

Ich habe eine Kritik zu dem Film „Die Legende vom Weihnachtsstern“ geschrieben, da dieser Film mir sehr gut gefallen hatte wegen der spannenden und abenteuerlichen Geschichte, die bei mir eine schöne vorweihnachtliche Stimmung geweckt hatte.

3. Was hast du in Gera und Erfurt erlebt?

Ich habe, zusammen mit den anderen Kindern der Jury, überwiegend meine Zeit damit verbracht, Filme anzuschauen, diese dann zu bewerten und die Bewertungen in Kleingruppen zu besprechen. Es war eine phantastische und außergewöhnliche Zeit, in der ich viele nette Kinder und ganz tolle Betreuer kennenlernen durfte. Die Krönung der Woche war dann die Preisverleihung des goldenen Spatzen am letzten Tag.

4. Was hat dir am meisten Spaß gemacht ?

Der Höhepunkt dieser Woche war für mich, bei der Preisverleihung auf der Bühne zu stehen, ins Mikrofon zu sprechen und den goldenen Spatzen zu überreichen. Davor hat mir aber auch die ganze Woche zusammen mit den Kindern und Betreuern sehr viel Spaß gemacht.

5. Hattest du einen persönlichen Favoriten unter den Filmen, die beim Festival gezeigt wurden?

Ja, mein Lieblingsfilm war der Film „Amélie rennt“, der von einem asthmakranken Mädchen erzählt und der am Ende der Woche 2 Preise verliehen bekommen hat, einen für das beste Drehbuch und den goldenen Spatz in der Kategorie Kino- und Fernsehfilm.

6. Wie war es , bei der Preisvergabe auf der Bühne zu stehen ?

Was Leon aus Raeren über seine Zeit beim Goldenen Spatz berichtet.....

Es war aufregend, spannend und witzig zugleich, auf der Bühne zu stehen und dort sogar den goldenen Spatzen überreichen zu dürfen.

7. Hast du Lust auf mehr bekommen?

Ja, auf jeden Fall, und der Abschied am letzten Tag fiel mir ziemlich schwer. Ich hoffe, diese abenteuerliche und spannende Woche später noch einmal als Betreuer erleben zu dürfen.